Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

22 (20.2.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198673

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 22. Donnerstag, den 20. Februar 1862.

Dienst-Ernennung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Vacanzprediger Dr. Kerkfieg zum zweiten Pfarrer in Varel zu ernennen und die Anstellung des Pastors Epping aus Berne als Assistenzprediger zu genehmigen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Regierung.

1. Auf Grund des Art. 1 §. 2 des Gesetzes vom 5. Juni 1858, betreffend die Verpflichtung zur Führung von Steuerleuten und Schiffsjungen, wird hierdurch bekannt gemacht, daß Seeschiffe von nicht mehr als 40 Schiffslasten bis zum 1. Januar 1864 auch ohne Annahme eines geprüften Steuermanns zugelassen werden können.

Es darf dieses jedoch nur dann geschehen, wenn der die Stelle des Steuermanns vertretende Mann das zwanzigste Lebensjahr vollendet und mindestens vier Jahre, darunter mindestens zwei Jahre als Vollmatrose, zur See gefahren hat.

Oldenburg, 1862 Februar 14.

Erdmann.

Steinfeld.

2. Vom 20. Februar bis 1. März ist das Büreau des Amtseinnehmers Frerichs geschlossen.

Amt Jever, 1862 Februar 15.

v. Buschmann.

3. Es wird beabsichtigt, nach jedem hiesigen Viehmarkte das zum Anbinden des Viehs bestimmte Richelwerk sofort vom alten Markte zu entfernen. Diese Arbeit sowie das Wiederhinsetzen des Richelwerkes vor dem Markte sollen unter der Hand ausverdungen werden. Annehmer wollen sich gegen den 1. März d. J. melden.

Jever, 1862 Februar 18.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

(Auswärtige Behörde.)

Bekanntmachung.

4. Am **5. März d. J.**, Vormittags 11 Uhr, sollen

1. die bei Bockhorn belegene Königliche Ziegelei mit sämmtlichen dazu gehörigen Gebäuden, einschließlich des neu erbauten Wohngebäudes, und mit den für den Betrieb der Ziegelei erforderlichen Ländereien zum Flächeninhalt von 79 Jück 133 □R. 310 □F., einschließlich der Hofräume und Bauplätze, und
2. die übrigen zur genannten Ziegelei gehörigen Grundstücke im Flächeninhalt von 60 Jück 14 □R. 34 □F.,

durch öffentliche Submission zur sechsjährigen Verpachtung ausgesetzt werden.

Pachtlustige werden aufgefordert, ihre Offerten versiegelt, portofrei und mit der Aufschrift:

Submission auf Pachtung der Königlichen Ziegelei,

resp.

Submission auf Pachtung von Ländereien der Königlichen Ziegelei,

bis zu der oben angegebenen Zeit an die Hafenbau-Kommission einzureichen.

Die Pachtbedingungen sind im Kommissionsbüreau hierselbst und auch im Geschäftslocal der Ziegelei-Verwaltung in Bockhorn zur Einsicht ausgelegt.

Heppens, den 10. Februar 1862.

Die Hafenbau-Kommission für das Jadegebiet.

Verpachtungen.

5. Das zur Zeit von der Wittwe von Cölln bewohnte Haus in Alt-Heppens mit 124 □R. 10 □F. Garten habe ich zum Antritt auf Mai d. J. zu verpachten. Termin zu dieser Verpachtung steht an auf den **21. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr,** im Schneiderschen Gasthause im westlichen Jadegebiete.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Heppens, den 12. Februar 1862.

Der Domainen-Inspector

Meinardus.

Wegen Wohnorts-Veränderung will Friedrich Brunstermann zu Jever sein an der Schlachtstraße belegenes Wohnhaus, bestehend aus 3 Stuben, Schlafstube, Küche 2c., mit dahinter belegenem Garten, in welchem eine neu erbaute Scheune bei findlich, zum Antritt auf den 1. Mai d. J., am Sonnabend, den

22. dieses Monats,

Abends 6 Uhr, in der kleinen Waage beim Gastwirth Gerdes auf mehrere Jahre öffentlich meistbietend verpachten und werden Pachtliebhaber hiemit eingeladen.

Jever. Behrens, Rec.

7. Am Montage, den

24. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, sollen in G. M. Remmers Wirthshause 19½ Grasen im Hillernsen Hamm, welche der Armen- und Schulcasse gehören, öffentlich verpachtet werden.

Jever, 1862 Februar 18.

Krahnstöver.

Landesbibliothek Oldenburg

8. Am Montage, den

24. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, sollen in G. M. Remmers Wirthshause 2 Aecker bei Moseshütte, welche der Pred.-Sal.-Casse gehören und wofür neulich nicht hinlänglich geboten worden ist, zum zweiten Male zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Jever, 1862 Februar 18.

Krahnstöver.

9. 3, 1 und 2⅔ Matten in vier Stücken belegen und im Grünen zu gebrauchen, vom Waddewarder Kirchengemeinde-Land, sollen nochmals am

24. Februar d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Melchers Wirthshause zu Waddewarden zur Verpachtung aufgesetzt werden und ladet Pachtliebhaber dazu ein

der Kirchenrath.

Waddewarden, 1862 Februar 17.

Mühlen-Verpachtung.

10. Die Wittwe M. J. Kuiper, zu Horsten, will die zu Dykhausen, in der Herrlichkeit Gödens, belegene Mühlenbesitzung, bestehend aus der completen Pelde- und Mahl-Windmühle, dem Wohn- und Wirthschaftsgebäude und einem Garten, vom ersten Mai dieses Jahres an auf 3 bezw. 6 Jahre verpachten und werden Pachtreflectanten ersucht, sich am Sonnabend, den

1. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, im Hause des H. Gastwirths Müller, zu Gödens, einfinden zu wollen.

Die Bedingungen sollen im Verpachtungs-Termine vorgelegt werden und wird noch bemerkt, daß dem Pächter pl. m. 14½ Grasen Landes in Afterpacht mit überlassen werden können.

Einem thätigen und umsichtigen Geschäftsmanne kann obige Pachtung als gute und sichere Erwerbsquelle empfohlen werden, um so mehr, als auch die Wirthschaft und Grobbrodbäckerei mit günstigem Erfolg betrieben worden.

Horsten, den 15. Februar 1862.

Wittwe Kuiper.

Vergantungen.

Freitag, Februar 21.,

werden in Tjaden Wirthshause mehrere recht gute Frauenkleidungsstücke und hausgeräthliche Sachen durch die Armen-Commission öffentlich verkauft.

Wiarden, im Februar 1862.

12 Der Kirchenrath zu Oldorf läßt am

Montage, den 24. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, 25 Stück Eschenbäume, auf dem hiesigen Kirchhofe, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Unter den Bäumen befinden sich einige von 24 bis 30 Zoll Durchmesser.

Kirchenrath zu Oldorf, 1862 Februar 17.

Schaaf-Auction.

Am Freitage, den 28. Februar 1862, Nachmittags,

will der Handelsmann W. R Willms von Visquard

40 Stück beste Marsch-Schaafe

im Badbergschen Wirthshause zu Leerhafe auf Zahlungsfrist öffentlich verkaufen lassen

Friedeburg. Reimer, Notar.

Schweine-Vergantung.

14. Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen, zu Isums, will am

Sonnabend, den 1. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst:

40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter einige trächtige,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Februar 17.

v. Söll n.

15. Der Handelsmann Behrend Hinrich Gerdes, hieselbst, läßt am

6. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

1 fähre Kuh, 3 trächtige Ziegen,
3 neue, gestopfte, vollständige Betten mit Ueberzügen, 2 Kleiderschränke, 1 Eckschrank, 2 Kisten, 1 Buddelei, 2 Schreibpulte, 2 Commoden, 3 Tische, 11 Stühle, 1 Sophabank, 1 Canarienvogel mit Bauer, 1 halbkastige Wanduhr, Schildereien, 2 Paar Wassereimer, 1 Setzbettstelle mit Matratze, 2 Karren, zinnernes und messingenes Geräth, Glas und Steinzeug, Mannskleidungsstücke aller Art, Zimmer- und Gartengeräthschaften, einige 100 Pfd. Eisen, 2 Dammhecken und verschiedene sonstige Sachen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1862 Februar 18.

Jürgens.

16. Der Landwirth Jacob Eilers Becker zu Burg bei Pakens, will wegen Niederlegung seiner Landwirthschaft am

Donnerstage, den 13. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

6 Pferde, worunter 1 zweijähriger Fuchs-Wallach,
1 dreijähriger brauner Wallach,
1 vierjähriger do. do.,
1 fünfjähriger do. do.,
und 2 gute Arbeitspferde, 8 resp. 10 Jahr alt,
3 Ackerwagen mit Zubehör, ein Korbwagen, 5 Pflüge, 5 Eggen, worunter 1 Aufbruchs-Egge, 1 Mullbrett, 1 Fruchtweher, allerlei ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, Pflugketten, Sillzeuge, Dreistöcke und verschiedene sonstige Ackergeräthe,

meistbietend mit Zahlungsfrist bis **zum 1. November d. J.** verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß das Hornvieh, die Milchgeräthe, einige Mobiliar-Gegenstände u. s. w. am 14. April u. s. T. zum Verkaufe kommen werden.

Jever, 1862 Februar 18.

v. Söll n.

17. Der Landwirth Hummelt Mieniets, zu Hossiens bei Waddewarden, läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Montage, den 17. März d. J,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

4 Pferde, worunter 1 trächtige Schimmel-Stute, eine trächtige braune Stute, ohne Abzeichen, 1 fünfjähriger schwarzer Wallach und 1 dreijähriger dunkelschimmel Wallach,

Landesbibliothek Oldenburg

3 Ackerwagen mit Zubehör, 2 Fußpflüge, 5 Eggen, worunter 2 Aufbruchseggen, 2 Ackerschlitten, 2 Wegmacher, 3 Paar lederne Pferdegeschirre, wovon 1 Paar so gut wie neu, verschiedene hanfene dito, 1 Mullbrett mit Kette, Pflugketten, Mittelkabel und Stierketten, 1 fast neue Grützmühle, 1 Schneidelade, 1 neuen Sandtrog, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Landrolle, 1 Fruchtweher, 1 Kornraspe, Dammhecken, Sensen und Sichten, Sillzeuge und Dreistöcke, sowie verschiedene sonstige Gegenstände,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß das Hornvieh, die Milchgeräthe u. s. w. am 23. April zum Verkauf kommen werden.

Jever, 1862 Februar 18.

v. Cölln.

18. Der Landwirth Eilert Harms, am Gänsewege, Gemeinde Waddewarden, will wegen Aufgebung seiner Landwirthschaft am

Donnerstage, den 27. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

5 Pferde, worunter 1 dreijähriger brauner Wallach,
1 fünfjährige schwarze Stute,
1 schwarzes Stut-Füllen, und
2 gute Arbeits-Pferde, (Wallache) 7 resp. 11 Jahr alt,

2 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Korbwagen, 1 Wüppe, 2 Erdkarren, 1 Rüschschlitten mit Schellen und Pferdekappen, 2 Fußpflüge, 5 Eggen, 1 Mullbrett mit Kette, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher mit Zubehör, allerlei ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, 1 Grützquerne mit Sieben, 1 Saat-Sieb, 1 vorzüglich gute Käsepresse, 1 Käsekiste, 1 Grützkiste, 1 Mullschleppe, 1 Schweinekofen auf Schlitten, 1 großen Trog, mehrere Dreistöcke und Sillzeuge, sowie verschiedene sonstige Gegenstände,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Es wird nachrichtlich bemerkt, daß das Hornvieh, die Milchgeräthe, auch einige Mobiliar-Gegenstände u. s. w. am 25. und 28. April zum Verkauf kommen werden.

Jever, 1862 Februar 18.

v. Cölln.

Notificationen.

19. Das Landgut der Erben des weil Hausmanns Gerd Conrad Minssen zum Wüppelsergroden, bestehend aus Behausungen und 48 Matten 67 □R. 177 □F. Landes in Catastermaaß, kommt am

28. Februar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Voges Gasthause zu Jever zum öffentlichen Verkauf, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Hooksiel, 1862 Februar 9.

Rehmeier,
Rechtsl.

20. Weil. Häuslings J. F. Toben Wittwe, zu Pievens, hat von ihrer Behausung daselbst noch eine Wohnung mit Gartengründen, auf nächsten Mai anzutreten, unter der Hand zu verheuern.

Tettens, 1862 Februar 17.

Eiben.

21. Eine gut erhaltene complete Scheunen-Thür mit Rahmen, 9½ Fuß hoch und 8 Fuß breit, sowie ca. 2000 Stück alte Dachziegel wünscht zu verkaufen

Jever. M. D. Fimmen.

22. Ich sehe mich veranlaßt hiedurch bekannt zu machen, daß ich Niemanden gestatte an dem mir und meinen Kindern gehörenden, jetzt vom Herrn Apoth. Eichstaedt bewohnten Hause zu Hooksiel irgend welche Arbeiten vorzunehmen, ohne dazu durch mich schriftlich oder persönlich beauftragt zu sein, und daß ich nur in diesem Falle für dieselben Zahlung leiste.

Hohenkirchen, Februar 17. 1862.

Dr. Ingenohl Wwe.

23. Alle Diejenigen, welche Forderungen an den verstorbenen Dienstknecht Borchet Müller, zuletzt beim Herrn H. Janssen zu Bandterwirth im Dienst, haben, wollen ihre Rechnungen an den Unterzeichneten gegen den 8. März d. J. abgeben.

Oltmann M. Abken.
Neuenderaltengroden.

24. Alle diejenigen, welche Forderungen an die kürzlich verstorbene Wittwe des weil. Behrend Behrens zu Sillenstede haben, werden aufgefordert, ihre specificirten Rechnungen innerhalb 14 Tagen dem Unterzeichneten zukommen zu lassen, welcher, wenn solche richtig befunden werden, die Bezahlung derselben baldigst veranlassen wird.

Jever, 1862 Februar 17.

W. Becker,
Protocollführer.

25. Die wunderbare, zur Evidenz bewiesene Heilkraft des

Hoff'schen Malz-Extracts

für alle Leiden der Brust, des Magens und des Halses 2c. 2c. hat den Unterzeichneten bestimmt, eine Niederlage dieses Präparats zu etabliren.

Die erste Sendung ist bereits eingetroffen.

Bestellungen sieht entgegen

C. Schneider in Heppens.

Wohnungs-Veränderung.

26. Ich wohne jetzt im Hause des Herrn Fr. Asseier, dem Steueramte und der Post gegenüber.

Jever, Februar 1862.

Adolph Hinrichs.

Einen außergewöhnlich fetten Ochsen

werden wir am Freitag, den 21. d. M., schlachten, wovon wir das Fleisch unsern geehrten Gönnern bestens empfohlen halten.

Jos. W. Josephs.
W. C. Josephs.
Wasserpfortstraße.

27. Mir ist am 12. d. M. ein trächtiges Schaaf aus der Weide entkommen; das linke Ohr ist stumpf und aus dem rechten Ohr ist hinten ein Stück herausgeschnitten. Dasselbe muß auch in den ersten Tagen Lämmer bekommen. Wer mir Nachricht darüber bringt, erhält eine Belohnung.

Fedderwarder-Groden, 1862 Februar 16.

W. Wilken,
Schmiedemeister.

Landesbibliothek Oldenburg

28. Ein Mädchen von 24 Jahren sucht auf den 1. Mai d. J. eine Stelle als Demoiselle. Dasselbe hat bisher in landwirthschaftlichen Haushaltungen conditionirt und ist mit allen derartigen Arbeiten, sowie mit Handarbeit, überhaupt mit allen weiblichen Arbeiten vertraut. Die besten Zeugnisse liegen vor.

Weitere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

29. Ein junges Mädchen von 16 Jahren sucht bei einem Landmanne hiesiger Gegend auf den 1. Mai d. J. eine Stelle zur Ausbildung in der Landwirthschaft und zur Stütze der Hausfrau.

Näheres beim Magistratsprotocollisten Gerdes in Jever.

30. Auf Mai sucht eine gut empfohlene Demoiselle eine Stelle in einer Landwirthschaft. Mit Kochen und andern in der Haushaltung vorkommenden Arbeiten ist dieselbe vertraut. Man wolle sich in der Expedition d. Bl. melden.

31. **Gesucht.**

Auf sogleich ein Ackerknecht.

Breddewarden, Februar 17. 1862.

H. J. Ihnken.

32. **Anstellungsgesuch.**

Ein Jüngling von 16 Jahren sucht auf sogleich, um Ostern oder Mai eine Stelle als Schreiber. Einige Uebungen sind vorangegangen.

Auskunft ertheilt Herr Gastwirth Remmers im Schütting zu Jever.

33. **Gesucht.**

Ostern oder Mai ein Lehrling oder ein Geselle, der dann seine Lehrjahre beendigt hat.

Jever. E. O. Eiben, Schmiedemeister.

34. Ein Knabe, der Lust hat die Schlosserprofession zu erlernen, kann um Ostern oder Mai bei mir in die Lehre kommen.

J. Aug. Müller,
Schlossermeister,
wohnhaft an der Drostenstraße.

35. Einem Mädchen, welches im Kochen und in der Milchwirthschaft nicht unerfahren ist, kann auf Mai d. J. eine Stelle gegen guten Lohn in der Expedition dieses Blattes nachgewiesen werden.

36. **Gesucht.**

Auf gleich oder Ostern ein Lehrling für mein Geschäft.

Jever. G. H. Lindemann,
Bäckermeister.

37. **Gesucht.**

Ein Bursche von etwa 18 Jahren, der gut mit Pferden umgehen kann und Gartenarbeit versteht, findet Stelle auf 1. Mai.

Alverichs, Gesindemäkler.

38. Gegen den 1. Mai wünsche ich einen werkverständigen Gesellen für meine Grobbrodbäckerei.

Christoffers.
Waddewarder-Mühle.

Dicker geräucherter Speck, Mettwürste, Fett, Köpfe, Rücken und Rippen billig bei

F. Brunstermann.

Jever, Februar 11. 1862.

40. Am 2. März

BALL,

wozu freundlichst einladet

Friedr.-Aug.-Groden. O. G. Eckhoff.

41. Am Sonntag, den 2. März,

Fastnachtsball für junge Leute

und am Montage, den 3. März,

Fastnachtsball,

wozu freundlichst einladet

Waddewarden. C. Bungenstock.

42. Am Sonntag, den 23. Februar,

Kaffeeball

bei Joh. Dirks zu Sanderaltenhof.

43. Sonntag, Februar 23.,

Tanzmusik

bei H. Zimmermann Wwe. in Schortens.

44. Am 23. Februar

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Rückland. G. Popken.

45. Sonntag, den 23. Februar,

Tanzmusik

bei Wwe Abrahams zu Bübbens.

46. **Gesalzene Schellfische**, diesjährige letzte Sendung, empfiehlt

Leffmann Samuels.

47. Am 13. d. M. wurde auf dem Wege von Jever nach Neugarmsstel eine Brechstange verloren; der Finder wird gebeten, dieselbe an den Gastwirth F. Gerdes in Jever oder an den Gastwirth Janssen in Wichtens abzugeben.

Von den so häufig nachgefragten rothen, weißen und grauen amerikanischen Crinolinen, sowie den neuesten garnirten Pariser Damen-Netzen und feinen Damen-Gürteln traf heute wieder eine Sendung ein bei

C. M. Hillers Wwe.
neben dem Amtsgericht.

49. Vor circa 4 – 6 Wochen habe ich einen baumwollenen Regenschirm ausgeliehen. Um Rückgabe bittet

L. Linz.

50. Eine kleine Wohnung mit Gartengrund hat zu vermiethen und ca. 3 Fuder bestes Heu zu verkaufen

Adolph Hinrichs in Jever.

51. **Gesucht.**

Ein Dienstmädchen um Mai d. J.

F. Gerdes in der Waage.

Verlobungs-Anzeige.

Johann R. Syamken.
Catharine Spohler.
Brake.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg